

Flein bewegt

Was für ein Wochenende! Begegnungen, heitere Gespräche, froher Gedankenaustausch - ob beim Zeltfestival oder bei Wein und Wiese - die Menschen haben die Muße genossen und Natur und Mitmenschen intensiv erlebt. Ein Wochenende zum Kraftschöpfen, zum Durchatmen. Vielen Dank an so viele ehrenamtliche Helfer*innen, an gelungene Organisation in Kirche und Verein, an so viel Miteinander in Flein. Dieses große Engagement ist solch eine wichtige Basis für eine lebendige Bürgerschaft - und dann wirkt es auch noch so, als würde alles mit Leichtigkeit und reibungsfrei organisiert werden können. 200 Mitarbeiter*innen beim Zeltfestival, die große Anzahl an beteiligten Vereinen bei Wein und Wiese - da muss nur mal ein großes Familienfest oder ein Klassenausflug organisiert und dann hochgerechnet werden auf das, was in den letzten zwei Wochen und am zurückliegenden Wochenende die Menschen aus und um Flein herum erleben und aufsaugen durften. **Vielen, vielen Dank für diese Kraft für die Gemeinschaft und das Miteinander!**

SPD AG 60 plus

Ein kleiner Bericht von der Wanderung zur Heilbronner Waldheide - 13. Mai, Juso-Vorsitzende Mareike Hund und SPD 60 plus Vorsitzender Sieghart Brenner mit fünf Jusos und 15 SPD-Senior*innen im Gedankenaustausch über Generationen hinweg: zweistündige Wanderung zum einzig übriggebliebenen Gebäude des ehemaligen Militärgeländes, einem Hubschrauber-Hangar, heute als Schafstall bzw. Stroh- u. Heulager genutzt.



Dort wird die lange (>100 Jahre) und teils „gefährliche“ Geschichte der Waldheide von Gerhard Schwinghammer, einem kompetenten Zeitzeugen, langjährigem Lokalredakteur der Heilbronner Stimme, eindrucksvoll beschrieben, insbesondere die spannende Zeit der Stationierung, der mit Atomsprengköpfen bestückten US-Mittelstreckenraketen (Pershings) ab 1977 - kommunalpolitische

Episoden und Hintergründe der damaligen unruhigen Zeit des „Kalten Krieges“ - Erinnerungen an den schrecklichen Unfall am 11. Januar 1985, bei dem drei US-Soldaten getötet und weitere 16 verletzt wurden. Zahlreiche u. mächtige Widerstands-Aktionen (Blockaden, Menschenketten) der deutschen Friedensbewegung, besonders der Heilbronner Friedensgruppen - die Großdemonstration mit 10 000 Menschen. Ab 1988 erfolgte der Abzug der Raketen und Anfang der 1990er Jahre wurde der Stützpunkt aufgelöst. Gerhard Schwinghammer berichtet über eine aktuelle „Geschichtswerkstatt“ beim Stadtarchiv Heilbronn, wo zahlreiche Experten und Zeitzeugen das Kapitel „Waldheide“ intensiv aufarbeiten und festhalten. Noch offen ist die Form der „Erinnerungskultur“ auf dem Gelände bzw. die Zukunft des baufälligen Gebäudes. Wichtig: diese Epoche der Heilbronner Geschichte darf auf keinen Fall in Vergessenheit geraten. - Die schlichte Unglücks-Gedenktafel auf einem Gesteins-Findling ist der nächste Haltepunkt der Wandergruppe. Dann geht es zügig weiter auf schmalen Wanderpfaden durch das ab 1995 aufwändig renaturierte Gelände: neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere, 6 Hektar sind aufgeforstet oder der natürlichen Sukzession überlassen, im restlichen Bereich (~45 ha) entwickelt sich eine struktur- und artenreiche Offenlandschaft, die durch Schafbeweidung erhalten wird. Magerwiesen, Gebüsch- u. Baumgruppen wechseln sich ab mit Steinriegeln u. kleineren Tümpeln, ideale Biotope für selten gewordene Amphibien, Insekten, Vögel, Pflanzen - wunderschöne und geschützte Erholungslandschaft - was für ein Geschenk!





2. Juni - nächstes Treffen der SPD AG 60 plus

Gaststätte Jahnheide am See

Thema: **Mobilität im Heilbronner Land**

Referent **Martin Mäule, Geschäftsführer Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr (HNV)**

Anmeldung bis spätestens 29. Mai 2023 an sieghart.brenner@t-online.de oder telefonisch 07130/402408. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Heidi Scharf-Giegling

Pressesprecherin der Fleiner SPD

Mehr Bilder als Zugabe





